

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 698 bis 706 löschen:

~~Darüber hinaus wollen wir, dass mehr Menschen als bisher von einer privaten Altersvorsorge profitieren. Auch hierfür greifen wir auf den Bürger*innenfonds zurück, der kostengünstig die Vorteile des Kapitalmarktes erschließt. Dafür werden wir die Freibeträge für Kleinsparer*innen erhöhen, sie dynamisch an die Inflation anpassen und die öffentliche Zulagenförderung auf niedrige und mittlere Einkommen fokussieren. Wer nicht teilnehmen möchte, kann widersprechen. Den Bürger*innenfonds öffnen wir als fairen und transparenten Weg auch für die betriebliche Altersversorgung, damit noch mehr Beschäftigte, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, von Betriebsrenten profitieren.~~

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Finn Schwarz (KV Tübingen); Darius Koch (KV Hannover); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Eike Läßig (KV Wesermarsch); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.